

Intensivwoche holon-training I „unsere Potenziale und Resilienz stärken“ 05.-11. Oktober 2020

„Ich bin in dieser Arbeit zu der Einsicht gekommen, dass unser Schmerz um den Zustand der Welt und unsere Liebe für die Welt untrennbar miteinander verbunden sind. Das sind nur zwei Seiten derselben Medaille.“ Joanna Macy

Ph.D. Joanna R. Macy ist Begründerin der weltweiten tiefenökologischen Bewegung und ermutigt in ihren Seminaren und Vorträgen seit mehr als vier Jahrzehnten Menschen, ihrem Herzen und ihrem Verstand zu folgen, um eine gerechte, friedliche und ökologisch lebenserhaltende Welt zu bewahren, in der das Lebensrecht aller Lebewesen respektiert wird. Sie hat Religionswissenschaften und Systemtheorie in Berkeley gelehrt und ist buddhistische Lehrerin. Siehe: <https://www.joannamacy.net/>

Das **holon - training**, in dem die Grundlagen der tiefenökologischen Arbeit vermittelt werden, hat sie gemeinsam mit deutschen Kolleg*innen der Tiefenökologie entwickelt. Es wurde als Weiterbildung erstmals 1994 durchgeführt und hat seither mehrere „Wandlungen“ erlebt, was seinen dynamischen Charakter betont. Geblieben ist von Beginn an das dem Training zugrunde liegende systemische Weltbild. Mit Hilfe von gezielten Übungen, entwickelt aus der humanistischen Psychologie und spirituellen Praktiken, werden die Teilnehmenden ermutigt, ihre starken Gefühle angesichts der Zerstörungen in unserer Welt und des Verlustes unserer Ressourcen, dem Massenaussterben von Arten und dem ökonomischen und ökologischen Desaster zuzulassen und in der Gruppe miteinander zu teilen. Wir erleben, dass das Freisetzen unserer Emotionen unsere Kräfte und Potenziale stärken und unsere Fähigkeit zur Resilienz trainiert. Dazu bedarf es einer neuen Sichtweise davon, wer wir als „Homo Sapiens“ sind, woher wir kommen, welche Normen und Werte uns geprägt haben und was jetzt unsere Aufgaben und unsere Verantwortung im Netzwerk des Lebens sind. Im holon-training werden kreative Möglichkeiten erforscht, unsere Handlungsspielräume zu weiten, damit wir in die Lage versetzt werden, unsere „zwischenkreatürlichen Beziehungen“ zum Wohle aller Wesen wirken zu lassen.

Methodisch orientiert sich das holon-training an der von Joanna Macy entwickelten Spirale von „The Work That Reconnects“ mit den vier Elementen:

- Dankbarkeit
- Unseren Schmerz um die Welt würdigen
- Mit neuen Augen sehen
- Weitergehen und Handeln

Wir sind nicht gefeit vor den Entwicklungen und aktuellen Herausforderungen in unserer Welt, die unsere Arbeit wesentlich beeinflussen, denn sie findet „Mitten im Leben“ statt. Dazu zählen u.a. der Klimakollaps, das Artensterben und Covid-19. Aufgrund von Corona musste unser holon-training im April 2020 ausfallen, jedoch sind wir zuversichtlich, dass wir im Oktober 2020 unter Einhaltung der Corona-Regeln neu starten können. Dazu gehört natürlich, dass wir uns während der gemeinsamen Zeit im Seminarhaus und in der Gruppe an die jeweils geltenden Bestimmungen halten, um eine Virus-Ansteckung untereinander soweit wie möglich auszuschließen. Um sich selbst und die anderen Teilnehmenden zu schützen, versteht es sich von selbst, dass bei akuter Virus-Infektion eine Teilnahme ausgeschlossen ist. Dies gilt auch dann, wenn entsprechende Symptome vorliegen. In diesem Fall erwarten wir vor der Teilnahme einen entsprechenden Virus-Test. Müssen wir als Veranstalter aufgrund von Corona das Seminar absagen bzw. kündigt das Seminarhaus uns deshalb den Vertrag, werden die Seminargebühren zurück erstattet.

Grundlagenliteratur:

Joanna Macy & Molly Brown, Für das Leben! Ohne Warum, Junfermann-Verlag 2017

Joanna Macy & Chris Johnstone, Hoffnung durch Handeln, Junfermann-Verlag 2014

Joanna Macy, Geliebte Erde, gereiftes Selbst, Junfermann-Verlag 2009

Joanna Macy & Norbert Gahbler, Fünf Geschichten, die die Welt verändern,
Junfermann-Verlag 2008

und die Internetseiten:

www.workthatreconnects.org und: <https://www.joannamacy.net/> (in englischer Sprache)

www.tiefenoekologie.de

www.holoninstitut.de

Organisation:

Intensivwoche vom **Montag, 05.10. - Sonntag, 11.10.2020**

Ort: Seminarhaus Remetschwil

Zum Buck 11, 79809 Weilheim-Remetschwil

Telefon: 07755 / 939204

<http://www.seminarhaus-remetschwil.de/>

Kosten:

A. Seminargebühr:

- 790,-- € Normalpreis
- 990,-- € Sponsorpreis
(damit wird ein Platz für Menschen mit wenig Geld gefördert)
- 590,-- € ermäßigter Preis

B. Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind jeweils vor Ort direkt an unsere Gastgeber im "Seminarhaus Remetschwil" in bar zu entrichten. Diese betragen zurzeit

- **180,00 Euro** für Übernachtung und Nutzung von Seminargebäude und -gelände für die gesamte Zeit (kalkuliert auf der Anzahl von 12 Personen. Werden es mehr Teilnehmende, verringert sich dieser Betrag um 10,00 Euro)
- **180,00 Euro** für Vollverpflegung für die gesamte Zeit (überwiegend vegan)

Holon-Training II und Visionssuche:

Wer seine Kenntnisse vertiefen möchte, kann sich für das **holon-training II - „follow Up“** im **April 2021** und ebenso für die geplante **Visionssuche im Sommer 2021** anmelden. Voraussetzung für beide Seminare ist die Teilnahme an einem holon-training I.

- Termin holon-training II: **19.-26. April 2021**
- Termin Visionssuche: **Sommer 2021** in den Schweizer Bergen (der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben). Zur Abrundung des gesamten „holon-Prozesses“ empfiehlt sich die Teilnahme.

Die Kosten für das holon-training II sind vergleichbar mit jenen des jetzigen Seminars; für die Visionsuche sind 750 Euro an Seminargebühr und 250 Euro für Unterkunft und Verpflegung für insgesamt 11 Tage einzuplanen.

Veranstaltende und Leitung:

ARGE HOLON/BOTT c/o Holon-Institut

Gabi Bott, Jhrg. 1960; Dipl.-Ing. Landespflege; Ausbildung in Tiefenökologie u.a. bei Joanna Macy; Yogalehrerin; freiberuflich im Bildungsbereich tätig; lebt seit 2001 in Sieben Linden, einer Gemeinschaft mit derzeit 150 Menschen, www.gabibott.de

Gunter Hamburger, Jhrg. 1951; Dipl.-Soz.arb., Dipl.-Sozialtherapeut, Supervisor, Visionssucheleiter; Trainer für Open Space Prozesse; Mitbegründer des ersten holon-trainings 1994-96. Holon-Institut – siehe www.holoninstitut.de

Anmeldeschluss für das holon-training II - „follow Up“ vom 19.-26.04.2021:

- **17. Januar 2021**

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Visionssuche im Sommer 2021

- **30. April 2021**

Teilnahmebedingungen

- Mit der verbindlichen Anmeldung per Anmeldeformular, siehe: https://www.holoninstitut.de/index.php?aktuelle_seite=holontraining&ID=23#onlineanmeldung bitten wir gleichzeitig um eine Beschreibung deiner Motivation und deines persönlichen Hintergrunds.
- Mit deiner Unterschrift unter das Anmeldeformular anerkanntest du die Teilnahmebedingungen am holon-training.
- Wenn möglich findet ein Vorgespräch mit einem der beiden Trainer*innen statt.
- Alle Teilnehmenden handeln im Training zu jeder Zeit eigenverantwortlich.
- Wir empfehlen vor der Teilnahme am holon-training, die Teilnahme an einem tiefenökologischen Erfahrungsprozess.
- Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.
- **Aufgrund von Covid-19 müssen alle Teilnehmenden die jeweils gültigen Corona-Regeln und Verhaltensweisen während der gemeinsamen Zeit im Seminarhaus und in der Gruppe einhalten.**

Die Ausrichtung

1. Wir werden uns bewusst, dass wir mitten in der Zeit des „Großen Wandels“ leben - wie von Joanna Macy beschrieben.
2. Wir erforschen und entwickeln unsere Potentiale.
3. Wir achten und nähren eigene innere Ressourcen und die der anderen Menschen.
4. Wir lernen was die Natur, unsere Mitwelt, uns lehrt.
5. Wir erforschen und studieren Kreislauf- und Rückkopplungsprozesse im Kontext der Selbstorganisation.
6. Wir werden uns unseres Platzes in der Evolution bewusst.
7. Wir entwickeln gemeinsam Fähigkeiten und Kräfte die uns helfen, auf vielfältige Art kooperativ zu handeln.

Die Qualität dieses Bewusstseins und Handelns ist keine, die wir „machen“ können, vielmehr entfaltet sie sich wie eine Blüte, ganz von selbst.

Individuelle Voraussetzungen

1. Die Entschlossenheit, an dem „Großen Wandel“ teilnehmen zu wollen.
2. Die Bereitschaft sich auf intensive emotionale und spirituelle Prozesse in der Gruppe einzulassen.
3. Den Mut „Kopf, Herz und Bauch“ gleichermaßen mit einzubeziehen.
4. Sich Zeit zu nehmen für den gemeinsamen Prozess und die eigene Vertiefung.
5. Die Verantwortung für die eigenen Gefühle und Reaktionen und für das eigene Handeln zu übernehmen.

Das holon - training will ermutigen

1. Sich gegenseitig Vertrauen, Unterstützung und Sicherheit in dem gemeinsamen Trainingsprozess zu geben, um den Prozess der Selbstentfaltung – des „Ökologischen Selbst“ – zu ermöglichen.
2. In Kontakt mit den Rhythmen der kreatürlichen Natur, den Elementen und den Jahreszeiten zu sein.
3. Sich selbst als Teil in diesem Gewebe des Lebens zu erfahren und das Vertrauen entwickeln, davon getragen zu werden.
4. Eigene Kraftquellen und eigene Fähigkeiten im Kontext mit unserer Mitwelt zu erforschen und einzusetzen.

5. Verleugnung, Verdrängung und Hilflosigkeit in kreatives Engagement und Formen des kooperativen Handelns zu wandeln.
6. Systemische Prozesse in allen Arten von Gemeinschaften in denen wir leben und arbeiten, zu fördern und mit zu gestalten.
7. Lust und Freude am Leben und die Liebe neu zu entdecken.

Weshalb das holon - training?

1. Um Raum zu haben, Raum mit anderen, die sich nicht länger angesichts von Klimakollaps, Artensterben und der Ungewissheit wie das Leben weitergeht „selbst in die eigene Tasche lügen möchten“.
2. Um Kraft und Vertrauen zu schaffen, die aus unseren „zwischenkreatürlichen“ Beziehungen erwachsen und nicht aus materiellen Dingen.
3. Um sich in „stürmischen“ Zeiten beizustehen, gemeinsam zu arbeiten und voneinander zu lernen.
4. Um der Isolation, der Verdrängung und Entfremdung einer sinnentleerten, materiellen Welt nicht das Feld zu überlassen.
5. Um sich wieder zu verbinden mit unserer Mitwelt und sich zu erinnern, woher wir kommen und wer wir sind.
6. Um gemeinsam zu überlegen, wie eine Welt aussieht, in der wir uns nicht länger über „Arbeit“ definieren, sondern die Werte wie Achtung, Mitgefühl, Wertschätzung und Authentizität in den Mittelpunkt stellt.
7. Um zu erforschen, wie eine Welt aussieht, in der wir uns von unserem Mut und unserer Liebe zu kooperativen Handeln leiten lassen.
8. Um unsere Entschlossenheit, unsere Potenziale, unsere Einsicht in Zusammenhänge und... um unsere Leidenschaft für das Leben zu leben!

Fragen und Anmeldung bitte an:

Gabi Bott
Sieben Linden 1
38489 Beetzendorf

Tel: 0049/(0)39000 / 90862

E-Mail: gabi.bott@siebenlinden.org
Internet: <https://www.gabibott.de/>

oder:

Gunter Hamburger
Holon-Institut
Stockacher Str. 29
78579 Neuhausen ob Eck
Tel: 0049/(0)7467/1213
Fax: 0049/(0)7467/910084

gunter.hamb@gmx.de
<https://www.holoninstitut.de/home.html>